

# **Diskussions-Einladung von EIKE an die Professoren Hans von Storch und Jochem Marotzke**

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 19. Dezember 2009

Die beiden Professoren Hans v. Storch und Jochem Marotzke haben sich in Medienbeiträgen zu Kopenhagen und zum aktuellen Daten- und E-Mail-Skandal am englischen Hadley-Center geäußert. Sie lassen in diesen öffentlichen Äußerungen (implizit) Dialogbereitschaft erkennen. Dialogbedarf besteht angesichts der jüngsten Entwicklungen ohnehin. Aus diesem Grunde hat sich EIKE zu einer Diskussions-Initiative entschlossen, die in den beiden folgenden öffentlichen Briefen vermittels unseres EIKE-Pressesprechers Prof. Lüdecke angeboten wird. Die beiden Briefe gehen zusätzlich auch separat an die Adressaten.

---

## **Major Tipping Points von WWF und ALLIANZ**

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 19. Dezember 2009

„Bereits vor dem Jahr 2050 könnten in der Klimaentwicklung Kipp-Punkte erreicht werden, welche mit unumkehrbaren Konsequenzen samt Billiarden-Dollar-Schäden verbunden wären“. Dies wird in einer Studie des deutschen Finanzkonzerns Allianz SE und der Umweltstiftung des deutschen WWF festgestellt, die jüngst veröffentlicht wurde und hier als pdf-File angehängt ist. Zu diesen sogenannten „Tipping Points“ zählen demnach die Eisschmelze an den Polen, anhaltende Trockenheit in Kalifornien in den USA, die Veränderungen des Sommermonsuns in Indien und das Waldsterben am Amazonas. Hunderte Millionen Menschen und ihre Vermögenswerte würden davon unmittelbar betroffen sein. Was ist davon zu halten? Gehen wir solch gefährlichen Zeiten entgegen?

---

## **Wetterkatastrophen durch**

# **Klimawandel?**

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 19. Dezember 2009

Es gibt sie bis heute nicht! Auch wenn dieses längst erledigte Thema Fachleuten und informierten Laien inzwischen schon „zum Halse“ herabhängt, berichten Medien immer noch penetrant die alten Märchen von zunehmenden Wetterkatastrophen. Dass sich das IPCC dieser Frage schon im wissenschaftlichen Report des Jahres 2001 mit dem genannten „Null-Ergebnis“ angenommen hat, wird von den Medien nicht zur Kenntnis genommen.

---

## **Die „lange Nacht des Klimas“ im ZDF – ein Tiefpunkt der Wissenschaftsberichterstattung**

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 19. Dezember 2009

Der bekannte TV-Physik-Moderator und Astrophysiker Prof. Harald Lesch führte durch die Wissenssendung des ZDF „die lange Nacht des Klimas“ vom 28.10.2009 [1]. Bekanntlich zeichnen sich die deutschen Medien in der Klimaberichterstattung nicht gerade durch übertriebene Sachlichkeit aus, die EIKE-Aktion „Medien-Enten“ belegt dies [2]. Was aber hier dem Zuschauer vom öffentlich-rechtlichen ZDF „geboten“ wurde, schlägt alles bisher Dagewesene an Falschinformation, Propaganda, Unterdrücken von Klimafakten und schlussendlich sogar öffentlichen Beleidigungen von Professoren-Kollegen des TV-Moderators Harald Lesch.

---

## **Historische CO<sub>2</sub>-Konzentrationen – hat sich das IPCC geirrt?**

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 19. Dezember 2009

Die wichtigste Stütze der Hypothese von einer anthropogen verursachten Erderwärmung ist die Zunahme des CO<sub>2</sub>-Gehalts in der Erdatmosphäre im Vergleich mit vorindustriellen CO<sub>2</sub>-Werten. Eine Zunahme ist durch die kontinuierlichen Messungen auf dem Mauna Loa (Hawaii) seit Ende der 1950-er Jahre tatsächlich gut belegt. Die Konzentrationswerte auf etwa

4000 m Höhe begannen damals bei ca. 316 ppm (= 0,0316 Volumenprozent) und liegen heute bei 380 ppm.